

Interkommunale Zusammenarbeit im Hofheimer Land bis 2025 gesichert - ALE Unterfranken überreicht Förderbescheid

Die Gemeinde-Allianz Hofheimer Land, gegründet im Jahr 2008, ist eine der ältesten ILE in Unterfranken und Bayern. ILE steht für Integrierte Ländliche Entwicklung. Hinter dem Begriff verbergen sich freiwillige Zusammenschlüsse ländlicher Gemeinden mit dem Ziel, gemeinsam eine zukunftsorientierte und lebenswerte Region zu gestalten.

Dafür erstellen ILE ein Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK). Dieses wurde im Hofheimer Land in den vergangenen Monaten evaluiert und fortgeschrieben und nun durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken anerkannt. Im Rahmen der Lenkungsgruppensitzung am 16. März 2022 wurde der Förderbescheid über knapp 140.000 Euro offiziell übergeben.



Fördermittelübergabe durch Stefanie Dümig vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken an Wolfram Thein, den 2. Vorsitzenden der Gemeinde-Allianz Hofheimer Land. V.l.n.r. Bgm. Günter Pfeiffer (Ermershausen), Philipp Lurz (Hofheimer Land e.V.), Bgm. Wolfram Thein (Maroldsweisach), Bgm. Dieter Möhring (Aidhausen), Stefanie Dümig (ALE Unterfranken), Bgm. Hubert Endres (Bundorf), Bgm. Bernd Fischer (Riedbach), Andreas Dellert (VG Hofheim i.UFr.). Es fehlen: Bgm. Wolfgang Borst (Hofheim), Bgm. Hermann Niediek (Burgpreppach), Armin Bogendorfer (Markt Maroldsweisach). Foto: Kerstin Brückner

Nach sieben Jahren ILE-Zusammenarbeit haben die Mitgliedsgemeinden im Zeitraum von Sommer 2020 bis Dezember 2021 die bisherige interkommunale Zusammenarbeit evaluiert und das „ILEK Hofheimer Land“ fortgeschrieben. Dabei wurden unter anderem die bisherigen Handlungsfelder auf den Prüfstand gestellt und an die neuen Herausforderungen ländlicher Kommunen angepasst.

Der Abschlussbericht, der vom Büro Futour aus München erstellt wurde, wurde im Dezember 2021 durch die Bürgermeister der sieben Kommunen abgesegnet und beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Unterfranken vorgelegt. Die für eine Förderung notwendige Anerkennung durch das ALE liegt nun vor. Damit ist der Grundstein gelegt für die weitere Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung der ILE-Umsetzungsbegleitung sowie der Öffentlichkeitsarbeit für weitere fünf Jahre.

Der Abschlussbericht kann öffentlich im Download-Bereich unter *hofheimer-land.de* eingesehen werden.

Aus dem Bericht geht hervor, dass bei den sieben Allianzgemeinden insgesamt eine große Zufriedenheit mit der bisherigen Zusammenarbeit und eine klare Zustimmung zur Fortführung der ILE bestehen.

Die maximale Fördersumme durch das ALE Unterfranken beträgt 139.800 Euro. Weitere Fördermittel kommen von der Regierung von Unterfranken, Sachgebiet Städtebauförderung.

In der neuen Förderperiode, die bereits seit Mitte 2020 läuft, will sich die Gemeinde-Allianz neben ihrem Kernthema „Innenentwicklung“ unter anderem verstärkt den Themen Natur/Umwelt und Biodiversität, regionale Produkte, Digitalisierung und dem Ausbau des Radtourismus widmen.

Über die ILE-Region „Gemeinde-Allianz Hofheimer Land“

Die Gemeinde-Allianz Hofheimer Land besteht aus der Stadt Hofheim i.UFr, den beiden Märkten Burgpreppach und Maroldsweisach sowie den Gemeinden Aidhausen, Bundorf, Ermershausen und Riedbach. Sie wurde 2008 gegründet und arbeitet seit 2011 im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung zusammen. 2013 erfolgte die erstmalige Anerkennung eines Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK), die Gründung des Hofheimer Land e.V. und die Anstellung eines Umsetzungsmanagements („Allianzmanager“). Seitdem haben die Mitgliedskommunen vor allem beim Kernthema Innenentwicklung viel erreicht. Dafür haben sie u.a. den Bayerischen Staatspreis 2014 und den Europäischen Dorferneuerungspreis 2020 erhalten.

Kontakt:

Gemeinde-Allianz Hofheimer Land
Philipp Lurz
09523 50337 16
info@hofheimer-land.de
www.hofheimer-land.de